

6. Sitzung der Gemeindevertretung.

Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015, um 19.00 Uhr im Konsumsaal abgehaltene 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Göfis.

Der Bürgermeister Helmut Lampert eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Anwesend:

1. Bürgermeister Lampert Helmut als Vorsitzender
2. DI Terzer Siegbert
3. GR Lampert Thomas
4. Lampert Elisabeth
5. GR Gabriel Werner
6. DI Entner Sonja
7. Ammann Markus
8. Volentar Sandra
9. Zimmermann Karl, MSc.
10. GR Schmid Klaus
11. Vzbgm. Terzer Caroline, MSc
12. Baldessari Margareta
13. DI Schneider Christina
14. Lampert Walter
15. Huber Rudolf
16. Linder Sonja
17. Jenni Kathrin
18. Prantner Michael
19. GR Wieser Anja
20. Gabriel Matthias
21. Kofler Wolfgang
22. Wieser Gerhard

Entschuldigt abwesend: Bauer Johannes
Gensberger Tobias

Anwesende Ersatzleute: Mag. Markowski Gert
Ebster Peter

Der Vorsitzende teilt mit, dass alle Gemeindevertretungsmitglieder ordnungsgemäß zur Teilnahme an dieser Sitzung geladen wurden und stellt fest, dass aufgrund der Anwesenheit der vorstehend angeführten Gemeindevertretungsmitglieder und der Ersatzleute die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Schriftführer: Malin Rudolf

Angeschlossen:

- Beilage Nr. 1: 1 Tagesordnung
- Beilage Nr. 2: zu TOP 1 - Beschäftigungsrahmenplan
- Beilage Nr. 3: zu TOP 2 Übersicht über die Investitionen
- Beilage Nr. 4: zu TOP 2 Übersicht über die frei verfügbaren Mittel
- Beilage Nr. 5: zu TOP 2 Übersicht ü. d. Verwendung d. frei verfügbaren Mittel
- Beilage Nr. 6: zu TOP 2 Übersicht über die Gesamtverschuldung

A. ÜBERSICHT

Nach den Berichten behandelt die Gemeindevertretung von Göfis nachfolgende Tagesordnung:

1. Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2016.
2. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016.
3. Ansuchen von Dietmar Gort auf Löschung der Dienstbarkeit der Weide auf dem Grundstück Gst.Nr. 2513 für die Gemeinde Göfis.
4. Übernahme einer anteiligen Garantieerklärung für den Kontokorrentkredit des Wasserverbandes Ill-Walgau.
5. Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Trinkwasserbrunnen Schildried mit Bürgerbeteiligung.
6. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Gemeindevertretungssitzung vom 12. November 2015.
7. Allfälliges.
8. Neuerliche Vorlage des Ansuchens der Alge innotex AG um eine Ausnahmegenehmigungen nach § 35 Raumplanungsgesetz von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Errichtung eines Wohnbauprojektes im Pfründeweg

B. DRINGLICHKEITSANTRAG

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, die Tagesordnung mit TOP 8. „Neuerliche Vorlage des Ansuchens der Alge innotex AG um eine Ausnahmegenehmigungen nach § 35 Raumplanungsgesetz von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Errichtung eines Wohnbauprojektes im Pfründeweg“ zu ergänzen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

C. BERICHTE des Bürgermeisters

a) Wasserversorgung Tufers

Über die Wasserversorgung in Tufers, die derzeit noch über das Landeskrankenhaus Rankweil erfolgt, wurde eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Derzeit finden Verhandlungen bezüglich einer Übernahme des Versorgungsbereiches durch die Gemeinde statt.

b) Fachperson für regionale Integrationsarbeit

Die Regio Im Walgau und die Stadt Bludenz stellen ab 1. Jänner 2016 eine Fachperson für regionale Integrationsarbeit an. Diese Fachstelle soll AsylwerberInnen in der Zeit der Grundversorgung sowie anerkannte Flüchtlinge und Menschen mit Bleiberecht bei der sozialen und gesellschaftlichen Integration unterstützen sowie ehrenamtliches Engagement koordinieren.

c) Bauverhandlungen Back-Kultur u. Mosersche Stiftung

Zur Errichtung und zum Betrieb einer Bäckerei durch Rupert Lorenz (Backkultur) im Pfründeweg fand die mündliche Verhandlung der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch zur bau- und gewerbebehördlichen Genehmigung statt. Der Genehmigungsbescheid wird nächstens erwartet.

d) Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Für den geplanten Umbau des ehemaligen Altenwohnheimes in fünf Kleinwohnungen wurde eine Ausnahme von der Stellplatzverordnung erteilt.
- Im kommenden Jahr wird die Aktion „Thermo-Solar-Check“ durchgeführt und seitens der Gemeinde gefördert.
- Ein neues Tempomessgerät wurde angeschafft.

D. BERICHTE aus den Ausschüssen

a) Kultur und Gesellschaft

Im Rahmen des vergangenen Dorfmarktes waren 180 Neuzugezogene eingeladen, den Stand mit Informationen über Gemeinde und Vereine zu besuchen.

b) Bau- und Raumplanungsausschuss

Zu den Ansuchen über die Änderung der Flächenwidmung wurden Beschlussempfehlungen erarbeitet. Diese werden der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

c) **Sozialausschuss**

Die Arbeitsgruppe Integration bietet verschiedene Angebote an und sucht auch noch Interessierte für die Mitarbeit in verschiedenen Bereichen.

E. **BESCHLÜSSE**

1. **Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2016.**

Der Bürgermeister präsentiert den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2016, der insgesamt Erhöhungen um 0,65 Dienststellen vorsieht. Die beantragte Erhöhung ergibt sich aufgrund eines notwendigen Personalbedarfs im Kindergarten und in der Mittagsbetreuung.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, den vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan, der Dienstposten im Beschäftigungsausmaß von 27,95 Dienststellen vorsieht, zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

Eine Ausfertigung des Beschäftigungsrahmenplanes ist als Bestandteil der Niederschrift in der Anlage Nr. 2 angeschlossen.

2. **Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016.**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bestimmung nach § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz entsprechend, jedem Gemeindevertretungsmitglied mit der Tagesordnung eine Ausfertigung des Entwurfes über den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016 rechtzeitig zugestellt wurde.

Bgm. Helmut Lampert kommentiert ausführlich den Haushaltsvoranschlag 2016 und beantwortet verschiedene Anfragen und legt der Gemeindevertretung nachfolgende Übersichten, die in den Anlagen Nr. 3 bis 6 der Niederschrift angeschlossen sind, vor:

- Übersicht über die Investitionen (Anlage Nr. 3)
- Übersicht über die frei verfügbaren Mittel (Anlage Nr. 4)
- Übersicht über die Verwendung der frei verfügbaren Mittel (Anlage Nr. 5)
- Übersicht über die Gesamtverschuldung (Anlage Nr. 6)

In der Diskussion der Gemeindevertretung werden schlussendlich noch nachfolgende Ergänzungen im vorliegenden Voranschlagsentwurf angebracht:

Kto. 1/2402-0100	Planung und Wettbewerb Neubau für den neuen Kindergarten	€ 55.000,00
Kto. 2/2402+8712	Landesförderung für den neuen Kindergarten	€ 25.000,00
Kto. 2/2402+3460	Darlehensaufnahme	€ 30.000,00
Kto. 1/2402-6500	Zinsen für Darlehen	€ 200,00
Kto. 2/9500+3460	Darlehensaufnahme (Erhöhung um € 200)	€ 358.800,00

Der Gemeindevorstand hat den Haushaltsvoranschlag in der 11. Sitzung vom 2. Dezember 2015 behandelt und in der Stellungnahme die Empfehlung an die Gemeindevertretung gerichtet, den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016 zu genehmigen.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, den Haushaltsvoranschlag mit den genannten Ergänzungen wie folgt zu genehmigen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€	6.841.200
Einnahmen der Vermögensgebarung	€	<u>2.469.800</u>
Einnahmen der Haushaltsgebarung	€	9.311.000
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€	6.300.000
Ausgaben der Vermögensgebarung	€	<u>2.959.200</u>
Ausgaben der Haushaltsgebarung	€	9.259.200
Vortrag Gebarungsabgang	€	<u>51.800</u>
Gesamtausgaben der Haushaltsgebarung	€	9.311.000

Der Voranschlag schließt somit ausgeglichen ab.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

3. Ansuchen von Dietmar Gort auf Löschung der Dienstbarkeit der Weide auf dem Grundstück Gst.Nr. 2513 für die Gemeinde Göfis.

Im Zuge einer Schenkung innerhalb der Familie ersucht Dietmar Gort um Löschung der Dienstbarkeit der Weide auf dem Grundstück Gst.Nr. 2513 zugunsten der Gemeinde Göfis, da diese Dienstbarkeit seit vielen Jahrzehnten nicht mehr genutzt wurde und eine solche Nutzung auch hinkünftig unwahrscheinlich erscheint.

GV Karl Zimmermann, MSc, spricht sich für den Erhalt der Dienstbarkeit aus, da diese den Eigentümer in der Nutzung des Waldgrundstückes nicht beeinträchtigt, die Gemeinde Eigentümerin aller angrenzenden Waldgrundstücke sei und eine solche Dienstbarkeit mitunter an Bedeutung gewinnen könnte. Dieser Meinung schließen sich zahlreiche Gemeindevertreter an.

GV DI Siegbert Terzer stellt daher den Antrag, die von Dietmar Gort beantragte Löschung der Dienstbarkeit abzulehnen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des GV DI Terzer mit 19:5 Stimmen zu. Die Gegenstimmen kommen von Bgm. Helmut Lampert und den Gemeindevertretern DI Christina Schneider, Walter Lampert, Kathrin Janny und Michael Prantner.

4. Übernahme einer anteiligen Garantieerklärung für den Kontokorrentkredit des Wasserverbandes Ill-Walgau.

Die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Ill-Walgau hat die Vergabe eines Kontokorrentkredites mit einer Laufzeit von 1.1.2016 bis 31.12.2020 in der Höhe von € 9.000.000 gemäß dem Angebot vom 13.11.2015 an die Sparkasse der Stadt Feldkirch beschlossen. Das Angebot inkludiert einen Aufschlag von 0,68 % auf den 3-Monats-Euribor. Sollte der Zinssatz des 3-Monats-Euribor auf einen Wert unter 0 % fallen, wird für den Aufschlag auf den 3-Monats-Euribor der Basiswert 0 % herangezogen. Für den nicht ausgenutzten Kreditrahmen wird eine Bereitstellungsprovision in der Höhe von 0,15 % verrechnet.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, dass die Gemeinde Göfis für den Wasserverband Ill-Walgau eine anteilige Garantieerklärung von 3,22 % von € 9.000.000,--, somit im Betrag von € 289.800,--, mit einer Laufzeit vom 1.1.2016 bis 31.12.2020 zu Gunsten der Sparkasse der Stadt Feldkirch übernimmt.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

5. Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Trinkwasserbrunnen Schildried mit Bürgerbeteiligung.

Seitens des Umweltausschusses ergeht die Empfehlung, beim Trinkwasserpumpwerk Schildried eine Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung zu errichten. Die Pumpen haben einen hohen Strombedarf und können mitunter ideal zum Zeitpunkt der Stromgewinnung in Betrieb genommen werden. Die Investitionskosten werden sich auf rund 50.000 Euro belaufen. Die Bürgerbeteiligung würde von der Arge erneuerbare Energie zum Preis von € 6,- pro Personen p.a. verwaltet werden. Für das heurige Jahr würde auch noch eine Förderung in Höhe von rund € 13.000,-- in Aussicht gestellt werden.

GR Klaus Schmid stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Trinkwasserbrunnen Schildried mit Bürgerbeteiligung im vorgenannten Umfang zu fassen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des GR Schmid einstimmig zu.

6. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Gemeindevertretungssitzung vom 12. November 2015.

Gegen die Niederschrift der 5. Gemeindevertretungssitzung vom 12. November 2015, die in einer Ausfertigung allen Parteifractionen übermittelt wurde und zudem im Gemeindeamt zur Einsicht für die Gemeindevertreter aufgelegt ist, wurden keine Einwendungen erhoben.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, diese Verhandlungsschrift zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

7. Allfälliges.

Vzbgm. Caroline Terzer verweist auf die Ökostrom-Börse und dass die Gelder aus der Ökostrom-Börse auch maßgeblich neue Projekte ermöglichen. Sie spricht an alle die Einladung zum Beitritt aus. Die entsprechenden Formulare liegen auf bzw. können im Gemeindeamt bezogen werden.

GV Wolfgang Kofler weist auf die notwendige Sanierung des Spielplatzes in Hofen hin.

GV Sonja Linder lädt alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zur Teilnahme am Faschingsumzug am Faschingsdienstag ein.

Thomas Lampert, Rudi Huber und Wolfgang Kofler bedanken sich im Namen ihrer Fraktionen bei der Gemeindevertretung sowie der Gemeindeverwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit, das angenehme Klima und die konstruktiven Diskussionen und wünschen allen frohe und erholsame Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Bgm. Helmut Lampert bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit, die guten und sachlichen Diskussionen und Entscheidungen.

Er wünscht ebenso allen frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr und lädt die Anwesenden zu einem Abendessen im Gemeindekeller ein.

8. **Neuerliche Vorlage des Ansuchens der Alge innotex AG um eine Ausnahmegenehmigungen nach § 35 Raumplanungsgesetz von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Errichtung eines Wohnbauprojektes im Pfründeweg**

DI Sonja Entner und DI Christina Schneider haben mit den Bauwerbern nach Kompromissen zum geplanten Wohnbauprojekt im Pfründeweg der Firma Alge innotex AG gesucht.

GV Wolfgang Kofler äußert sich dahingehend, dass er beim Erstbeschluss mit einer maximalen Baunutzungszahl von 80 bleiben wird und spricht sich gegen eine Erhöhung dieser aus.

DI Sonja Entner präsentiert das Ergebnis und stellt den Antrag, unter nachfolgenden Bedingungen eine Ausnahmegenehmigung für das geplante Wohnbauprojekt im Pfründeweg von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung zu gewähren:

1. Die Baunutzungszahl für das Gesamtprojekt darf den Wert von 87,5 nicht überschreiten.
2. Beide Baukörper sind in gleichwertig hoher baulicher Qualität auszuführen.

3. Die Gemeinde Göfis ist berechtigt, aufgrund der vorliegenden Wohnungsbewerbungen eine Wohnungszuweisung ähnlich bei der Vergabe von Gemeindewohnungen und gemeinnützigen Wohnungen durchzuführen. Diese Zuweisungen erfolgen auf Beschluss des Gemeindevorstandes und berücksichtigen verschiedene Kriterien, wie z.B. Dringlichkeit, Aufenthaltsdauer in Göfis, soziale Hintergründe usw.
4. Der Höchstmietsatz für die von der Gemeinde Göfis zugewiesenen Wohnungen beträgt € 9,20 (inkl. MwSt.), jener für Tiefgarageneinstellplätze € 60,-- (inkl. MwSt.).
5. Wenn seitens der Gemeinde Göfis keine Wohnungsbewerber vermittelt werden können, kann die Fa. ALGE-Innotex GmbH die Wohnungen an freie Wohnungsbewerber im Rahmen des genannten Mietsatzes vermieten.
6. Die Vermietung eines Tiefgaragenplatzes muss Bestandteil aller Wohnungsvermietungen sein.
7. Basis für die Ausnahmegenehmigung von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung ist eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen der Alge-Innotex GmbH und der Gemeinde Göfis, die die Wohnungszuweisung wie vorgenannt regelt und bei Nichteinhaltung Ersatzmaßnahmen enthält.
8. Die Beheizung der Wohnungen soll nach Möglichkeit über die Biomasse-Wärmeversorgung erfolgen, jedenfalls nicht mittels einer Ölheizung.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag der GV DI Entner mit 19 : 5 Stimmen zu. Die Gegenstimmen kommen von Vzbgm. Caroline Terzer, MSc, GR Wieser Anja, GV Gabriel Matthias, GV Kofler Wolfgang und GV Wieser Gerhard.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Der Vorsitzende: 

Der Schriftführer: 

6811 GÖFIS, KIRCHSTRASSE 2
TELEFON: +43 5522 72715
E-MAIL: GEMEINDEAMT@GÖEFIS.AT
INTERNET: WWW.GÖEFIS.AT
DVR: 0095150, UID: ATU 41343300

Kundmachung

Zahl

004-1

Sachbearbeitung

Rudi Malin

+43 5522 72715-12

1. Dezember 2015

Einladung zur 6. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung

am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015, um **19.00 Uhr** im Konsumsaal Göfis. Nach den Berichten des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen ist nachfolgende Tagesordnung zu erledigen:

TAGESORDNUNG

1. Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2016.
2. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016.
3. Ansuchen von Dietmar Gort auf Löschung der Dienstbarkeit der Weide auf dem Grundstück Gst.Nr. 2513 für die Gemeinde Göfis.
4. Übernahme einer anteiligen Garantieerklärung für den Kontokorrentkredit des Wasserverbandes Ill-Walgau.
5. Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Trinkwasserbrunnen Schildried mit Bürgerbeteiligung.
6. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Gemeindevertretungssitzung vom 12. November 2015.
7. Allfälliges.

Der Bürgermeister:

Helmut Lampert

Bestätigung über die Kundmachung:

Angeschlagen an der Amtstafel beim

Gemeindeamt Göfis am 3.12.15

Abgenommen am 11.12.15 *HL*

BESCHÄFTIGUNGSRAHMENPLAN für das Jahr 2016

Anzahl der Bediensteten (die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen)

Verwendungsart	Anzahl
Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	11,65
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	16,30
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	
Funktionen der Gehaltsklasse 19	
Funktionen der Gehaltsklasse 20	
Funktionen der Gehaltsklasse 21	
Funktionen der Gehaltsklasse 22	
Funktionen der Gehaltsklasse 23	
Beschäftigungsobergrenzen gesamt	27,95

Zahlenmäßiges Verhältnis von Frauen und Männern

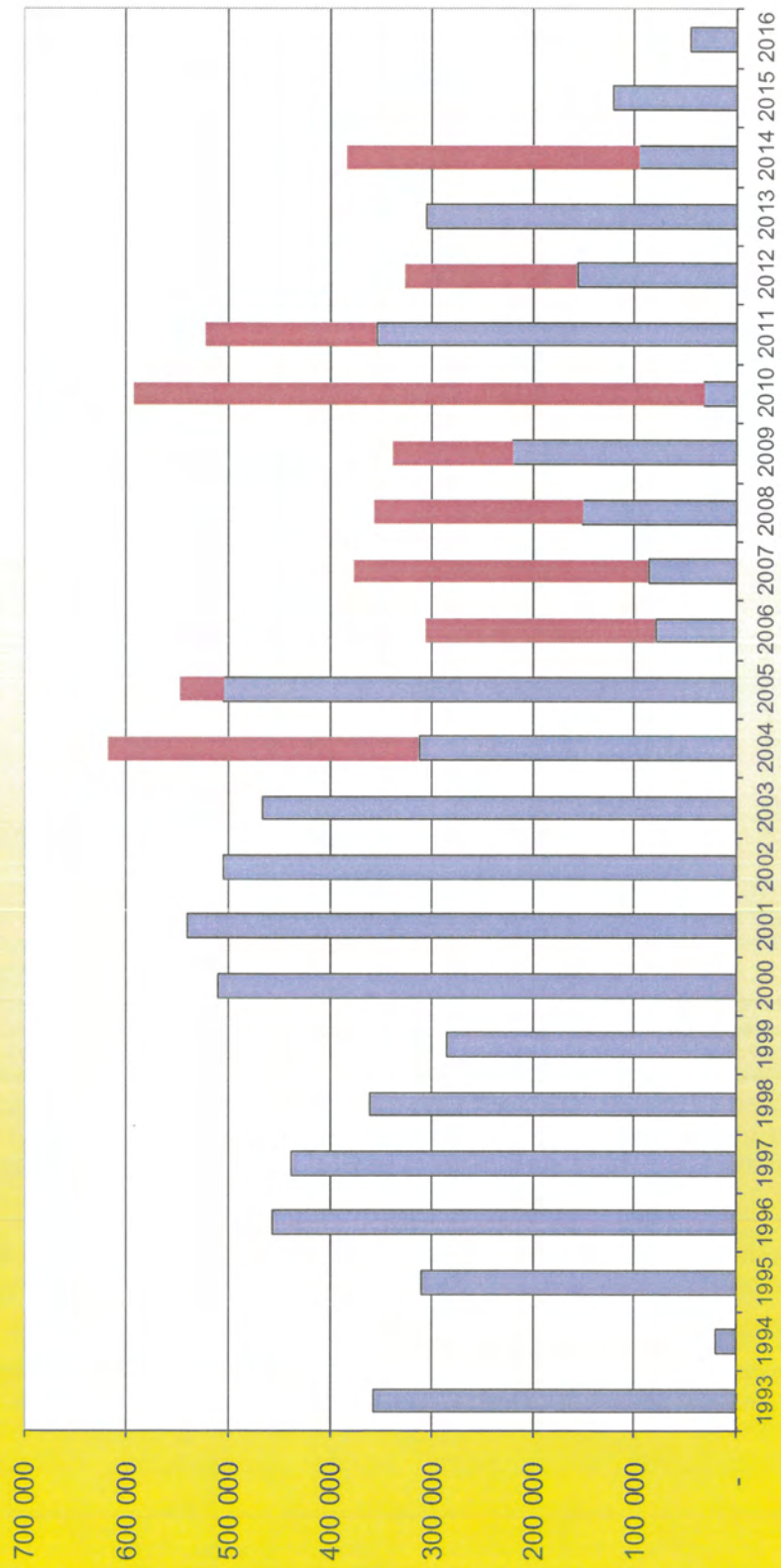
nach Dienstverhältnis	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Beamte	0	0,00	0	100,00	0
Angestellte	26	65,00	14	35,00	40
Angestellte i. h. V.	3	75,00	1	25,00	4
Summe	29	65,91	15	34,09	44

nach Funktionen	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	14	63,64	8	36,36	22
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	15	68,18	7	31,82	22
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	0	0,00	0	0,00	0
Funktionen der Gehaltsklasse 19	0	0,00	0	0,00	0
Funktionen der Gehaltsklasse 20	0	0,00	0	0,00	0
Funktionen der Gehaltsklasse 21	0	0,00	0	0,00	0
Funktionen der Gehaltsklasse 22	0	0,00	0	0,00	0
Funktionen der Gehaltsklasse 23	0	0,00	0	0,00	0
Summe	29	65,91	15	34,09	44

Büttels/Unterdorf	0	0	7 300	0	0	18 252	86 776	2 738	0	20 000	340 097	202 000	102 000	664 097					
Badlastraße/Agasella	9 730	263 520	307 160	22 295	1 969	41 021	106 617	0	7 562	82 979	10 013	0	556	706	122 985	446 885	202 000	114 000	1 625 998
Straßenbau gesamt																			
Straßenbeleuchtung	26 600	45 200	33 100	7 780	76 137	24 375	103 063	44 468	26	17 194	13 180	5 069	6 474	3 369	365	17 290	10 000	10 000	433 690
Winterdienst									3 840	14 030	4 440	0							22 310
Fahrzeuge	2 325	113 810	150 940	0	0	0	36 748	0	7 541	0	24 372	0	14 991	40 822	100 000	0	0	0	491 549
Parkanlagen									10 487	17 480	2 090	0	49 170	22 000	2 000				101 227
Bushaltestellen	33 865	0	25 435	22 945	2 000	0	0	0	1 534	38 604	2 345	0	0	0	3 264	25 000			154 992
Gewässer/Hochwassersicherung	1 850	14 000	27 300	13 735	14 014	12 400	105 325	140 000	47 518	6 491	7 196	12 700	54 000	0	0				456 529
Friedhof Planung u. Sanierung	0	7 850	13 000	203 740	41 000	0	0	0	0	0	738	3 048							269 376
Erwerb v. Grundstücken	207 498	46 452	58 695	80 109	196 476	183 676	32 562	28 449	0	173 090	338 110	14 100	26 220	20 824	68 632	150 000	35 000		1 624 893
	482 154	1 725 473	4 669 604	544 998	463 215	396 297	524 226	233 204	165 997	286 269	380 146	421 752	429 212	936 611	240 780	668 387	920 534	336 467	13 488 859
Marktorientierte Betriebe																			
Wasser BA01 Kirchdorf Oberdorf	0	29 800	49 973	12 629	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	92 402
Wasser BA02 Hofen/Senden	24 780	24 345	0	34 866	0	19 129	0	0	0	0	1 604	0	0	0	0	0	0	0	104 724
Wasser BA03 Brunnen Tufers	0	63 735	206 500	25 585	0	2 296	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	298 116
Wasser BA04 Pfütz/Düms	0	151 960	140 900	513	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	293 373
Wasser BA05 Anschluss Brunnen	0	0	0	84 450	12 982	32 608	1 825	0	0	0	65 910	52 548	0	0	0	0	0	0	250 323
Wasser BA06 Saxer/Rungels	37 606	156 978	348 898	183 804	187 893	43 685	12 917	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	971 781
Wasser BA07 Steuerung/Gebäude	0	0	0	10 058	13 126	54 660	700 457	48 834	4 930	0	0	0	0	0	0	0	0	0	876 889
Wasser BA08 Schildried	0	0	0	92 480	12 494	12 103	227 022	32 655	71 026	1 210	1 837	0	0	0	0	0	0	0	450 827
Wasser BA09 Sanierung HB 1	0	0	0	4 954	13 206	66 402	144 106	111 062	3 875	10 272	0	0	0	0	0	0	0	0	353 777
Wasser BA10 Büttels-Schildried	0	0	0	11 792	27 657	74 789	74 862	1 425	893	0	0	0	0	0	0	0	0	0	191 418
Wasser BA11 Büttels-Unterdorf	0	0	0	6 803	0	5 230	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	350 000
Wasser BA12 Hochbehälter 2	0	0	0	10 461	53 994	642 152	298 816	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	320 000
Wasserversorgung gesamt	24 780	269 840	397 373	195 649	169 960	503 173	218 399	286 457	1 065 223	313 301	317 465	132 948	709 794	341 561	109 160	341 516	301 000	350 000	5 697 599
Abwasser BA04 Kirchdorf/Oberdorf	98 180	0	0	48 400	0	0	225	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	48 625
Abwasser BA05 Hinter d. Kirche	650	55 900	30 090	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	113 567
Abwasser BA06 Hofnerstr.	1 013 500	193 400	143 400	0	130 200	783	24 333	171	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	86 811
Abwasser BA07 Hofen/Senden	31 980	532 400	458 000	76 345	0	1 733	1 318	7 678	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1 505 616
Abwasser BA09 Saxer/Rungels	0	8 000	15 300	45 438	319 038	1 454 038	1 106 211	303 990	49 384	2 128	2 233	2 167	46	6 467	0	0	0	0	1 111 621
Abwasser BA10 Büttels/Schildried	0	0	0	115 343	114 589	32 424	1 203 675	852 734	213 197	17 102	159	0	0	0	0	0	0	0	3 305 806
Abwasser BA11 Büttels/ Unterdorf	0	0	0	4 300	40 409	28 642	8 546	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2 564 165
Abwasser BA12 Katalaster	0	0	0	17 806	20 000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3 280 468
Abwasserbeseitigung gesamt	1 144 310	789 700	646 790	194 045	449 238	1 594 003	1 266 347	384 501	1 253 059	854 862	241 839	27 881	8 917	45 966	70 759	1 046 768	1 030 000	1 030 000	11 049 485
Abfallbeseitigung																			0
marktorientierte Betriebe	1 339 290	1 579 392	1 160 786	423 246	1 422 927	3 124 300	1 584 792	673 763	2 322 058	1 168 163	595 857	345 134	891 376	392 799	980 587	1 417 141	1 798 000	1 381 000	21 219 611
Gesamtinvestitionen	1 821 444	3 304 865	5 830 390	968 244	1 886 142	3 520 597	2 109 018	906 967	2 488 055	1 454 432	976 003	766 886	1 320 588	1 329 410	1 221 367	2 085 528	2 718 534	1 717 467	34 708 470



TOP 2





TOP 2

Frei verfügbare Mittel	44 500
Investitionen	
Amtsausstattung	3 000
EDV Amt	4 000
Altes Gemeindeamt	5 000
Feuerwehr	4 000
VS-Kirchdorf	1 000
VS-Agasella	62 000
KIGA Kirchdorf	1 000
KIGA Agasella	500
KIGA Hofen	30 000
Sunnagarta	1 000
Sportplätze	
Skaterplatz	
Schauplatz Obst u. Garten	32 000
Vereinservice	900
Photovoltaik	36 500
Gehweg Walgaustr.	10 000
Bauhof	5 000
Fahrzeug	20 000
Waldwege	
Grundstücke	35 000
Straßenbeleuchtung	10 000
Summe Investitionen	260 900
verbleiben	-216 400
	86 500
	-129 900



TOP 2

